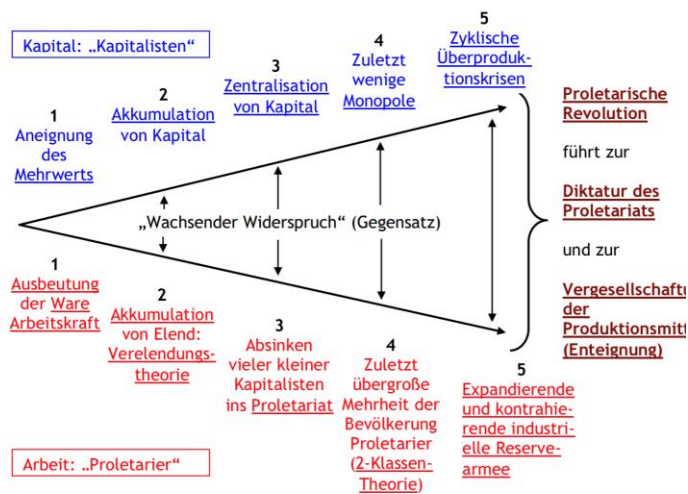


Revolutionstheorie nach Karl Marx und Friedrich Engels



Fassung vom 24.09.2025
Nach neuerer Fassung suchen

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Notiere in einem Satz, was nach Marx zur proletarischen / sozialistischen Revolution und zur Diktatur des Proletariats führt. Notiere die Bedeutung der beiden Begriffe.

Basisaufgabe 2: Notiere die Bedeutung folgender Begriffe:

- Mehrwert
- Ausbeutung
- Ware Arbeitskraft
- Akkumulation
- Verelendungstheorie
- Zentralisation des Kapitals
- Monopol
- Oligopol
- Zweiklassentheorie
- Zyklische Überproduktionskrise
- Industrielle Reservearmee
- Vergesellschaftung der Produktionsmittel

Revolutionstheorie im Schema Vergrößern

Nach Marx wächst der Gegensatz zwischen Kapital (blaue Begriffe) und Arbeit (rote Begriffe) ständig (auseinander laufende Linien) ständig, bis er sich in der proletarischen (= „sozialistischen“) Revolution entlädt. Diese führe zur Diktatur des Proletariats und zur Enteignung („Vergesellschaftung“) der Produktionsmittel (Fabriken, Maschinen, usw. Mehr dazu im vertiefenden Material „Mehrwerttheorie“ auf der Epochenseite Industrialisierung)

Schritt 1: Aneignung des Mehrwerts / Ausbeutung der Ware Arbeitskraft

Mehrwerttheorie

Ware Arbeitskraft

Nach Marx wird die menschliche Arbeitskraft zur Ware mit einem je nach Qualifikation und Nachfrage unterschiedlichen Preis. Dieser wird normalerweise heute in Tarifverhandlungen zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften im Rahmen der Tarifautonomie ausgehandelt.

Denkaufgabe 1: Halte einen Vortrag vor der Klasse, der das Revolutionsschema erklärt und die Einwände gegen das Schema und seine Begriffe/Theorien darlegt. Warum erschien das Schema im ersten und zweiten Drittel des 19. Jhs. noch plausibel?

Schritt 2: Akkumulation von Kapital einerseits / Elend andererseits

Akkumulation heißt Anhäufung. Eine Anhäufung von Kapital ist für Marx nur eine Anhäufung von Elend, obwohl auch die Arbeiter durch höhere Löhne davon profitieren können, was sie langfristig auch taten. Das Elend des 19. Jhs. (Soziale Frage) gibt es heute bei uns nicht mehr.

Verelendungstheorie: Diese Marxsche Theorie besagt, dass am Schluss der Entwicklung angeblich immer größerer Ausbeutung eine extrem reiche Klasse von „Kapitalisten“ (Unternehmern) einer extrem armen, verelendeten Klasse von „Proletariern“ (Arbeitern) gegenüberstehe, wobei sich dieser Gegensatz in der Arbeiterrevolution („sozialistischen Revolution“) entladen werde.

Die Verelendungstheorie ist heute von der Realität völlig widerlegt und deshalb überholt. Man muss sie vor dem Hintergrund des Frühkapitalismus des 19. Jhs. sehen.

Schritt 3: Zentralisation von Kapital einerseits, Absinken von Kleinunternehmern ins Proletariat (Marxsche Bezeichnung für Arbeiterschaft)

Zentralisation von Kapital: Große Unternehmen kaufen kleine auf. Der gewerbliche Mittelstand verschwindet. Diese Behauptung von Marx wurde widerlegt. Zwar verschwanden Teile des Mittelstands, andere wuchsen aber nach.

Schritt 4: Am Schluss gebe es nur noch Monopole einerseits und eine übergroße Masse von verelendeten Proletariern (Zweiklassentheorie)

Was es tatsächlich gibt, sind **Oligopole**, wenige Großfirmen, die einen Markt beherrschen. Die **Zweiklassentheorie** wurde von der Wirklichkeit widerlegt. Dass Unternehmer ihre Großunternehmen allein führen, ist heute im Zeitalter der Aktiengesellschaften ohnehin eine große Ausnahme.

Denkaufgabe 2: Kann eine Revolution nach diesem Schema von außen durch Besetzung erzwungen werden?

Denkaufgabe 3: Ist eine sozialistische Revolution in einem Agrarstaat mit Bauern als Masse der Bevölkerung nach diesem Schema von Marx möglich?

Schritt 5: Zyklische Überproduktionskrisen einerseits, ständig expandierende und kontrahierende industrielle Reservearmeen andererseits

Zyklische Überproduktionskrise als Folge eines Überangebots an Waren bei gleichzeitigem Mangel an Nachfrage (laut Marx fälschlich wegen wegen ausgebeuteter und verelendeter Arbeiter) gibt es, aber es ist nur eine Form der Krise. Auch Krisen wegen Inflation oder wegen mangelndem Angebot sind möglich.

[Epochenseite Industrialisierung und Soziale Frage](#)

[Epochenraum 19. Jh.](#)

[Startseite](#)

Unter dem Begriff „**industrielle Reservearmee**“ versteht Marx die Arbeitslosen in einer Volkswirtschaft.